

Dieselpartikelfilter wechseln nach schon 68.000 km?

Beitrag von „maestro70“ vom 4. Juni 2013 um 07:54

Hallo gemeinde,

wieder mal ne "blöde" Frage von mir:

1. Touareg 3.0 V6 TDI BJ 2008 mit 60.000 km gekauft.

Bei ca. 65.000 km kam die ""Dieselpartikelfilter"-Warnanzeige. Die leuchtete 1-2 Tage, dann ist mir mal der Touareg an der Kreuzung beim anfahren verreckt (schäm), nach dem Neustart war die DPF-Anzeige auf einmal verschwunden. Ich mich natürlich gefreut...

Jetzt, bei ca 67.500 km kam gestern diese Anzeige wieder 

Kann es sein, dass der DPF schon voll ist? Kann das nur ein Elektronik-Fehler sein? Habt Ihr Erfahrungen dazu???

Gruss Matthias

Beitrag von „Break“ vom 4. Juni 2013 um 08:54

Hallo Matthias,

wenn du viel Kurzstrecke fährst lagern sich mehr Partikel im Filter ab .Bei Langstrecken werden diese mehr verbrannt.

Ich habe letztens eine sehr gute Reportage gesehen ,google dazu "vox auto Doktoren DPF". Unter anderem wird dort viel erklärt und auch ein Filter geöffnet.

Hast du schonmal über eine Reinigung statt kompletten Tausch nachgedacht?

Gruß Tobi

Beitrag von „curio“ vom 4. Juni 2013 um 09:15

..sollte die Anzeige nicht eher darauf hinweisen, dass mal eine Regenerationsfahrt erforderlich ist? Eine "Wechselanzeige" ist das eher in zweiter Linie, schau mal n die BA

Viel Erfolg

Acjhim

Beitrag von „Janni“ vom 4. Juni 2013 um 09:17

Moin,

gönn Dir/Deinem Treg mal ne längere Autobahnfahrt mit Umdrehungen um die 2500-3000 über eine längere Strecke, dann wird der Filter teilweise freigebrannt.

Ansonsten google mal DPF Clean.

Beitrag von „donadi“ vom 4. Juni 2013 um 09:29

<http://www.russfilterreinigung.de/>

Das sind die Jungs, die mal bei VOX Automobil vorgestellt wurden.

Beitrag von „maestro70“ vom 4. Juni 2013 um 09:36

Danke für Eure Antworten,

DPF Clean u. die Jungs von VOX (Fa. Barthel) hab ich auch schon gefunden (incl. hiesige Vertragswerkstätten).

Allerdings wundert es mich schon, dass der DPF jetzt schon kommt. Ein befreundeter KFZ Händler/Mechaniker fand das schon extrem Früh...

Danke auch für den Tip mit der längeren Autobahnfahrt. Frage: Was verstehst du ca. unter "länger"?

Beitrag von „macko“ vom 4. Juni 2013 um 09:38

Moin,

lass doch erstmal den Fehlerspeicher inkl. Beladungszustand des DPF auslesen, dann weißt Du was Sache ist und musst Dir vorher keinen Kopf machen!

Gruss
Marco

Beitrag von „Janni“ vom 4. Juni 2013 um 10:41

Ich hab mal gelesen, bei den genannten Umdrehungen ca. 50KM also noch nicht mal ein Tagestrip 😊

Beitrag von „maestro70“ vom 4. Juni 2013 um 10:56

Na dann werde ich heute abend mal ne kleine Runde drehen... Wenns dann nicht weg ist muss ich doch i.d. Werkstatt, Fehlerspeicher auslesen, etc...

Beitrag von „coala“ vom 4. Juni 2013 um 10:59

Servus,

zum ursprünglichem Problem des Themenstarters: Mann muss hier differenzieren, ob der DPF lediglich mit Ruß zugesetzt ist (dann hilft besagte Regenerationsfahrt) oder das Limit der Beladung mit Asche erreicht ist. In diesem Fall hilft kein noch so langes herumkurven, denn Asche bleibt Asche - hier kann nichts mehr verbrannt werden.

Bei dieser Kilometerleistung glaube ich allerdings eher an die Ruß-Variante, insofern sonst kein technischer Fehler vorliegt. Wie Marco schon schrieb, im Zweifelsfall ab zum Freundlichen und den genauen Fehlercode auslesen lassen, dann herrscht Gewissheit.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Juni 2013 um 13:01

Ich würde in dem Fall mal als erstes den Fehlerspeicher auslesen. Wenn der z.B. Differenzdrucksensor oder ein Temperatursensor was hat bzw. sonst irgend ein Problem vorliegt, dann nützt eine Autobahnfahrt wenig bzw. kann im schlimmsten Fall den DPF zerstören, daher mal zuerst die Ursache suchen und dann eine Maßnahme ergreifen.

MfG
Hannes

Beitrag von „maestro70“ vom 4. Juni 2013 um 17:56

Danke an alle!

ich habe jetzt, nach Euren Tips und wie im Handbuch beschrieben, eine Regenerationsfahrt (15 min (ich 30 min, doppelt hält besser 😊 bei 3000 U/min im 5. gang) gemacht und VOILA, die Warnmeldung ist weg, alles wieder gut.

Danke nochmal!

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 16. November 2013 um 20:18

Wie sieht es grundsätzlich mit Reinigungsfahrten beim TII aus ?
Würdet Ihr empfehlen diese Prozedur häufiger, unaufgefordert zu erledigen oder sobald das Fahrzeug dies signalisiert.

Hatte mal irgendwo gelesen, dass sich dies bei jeder 2. Tankung bereits lohnt.

Bei uns handelt es sich zumeist um Kurzstreckenfahrten.

Tägliche Fahrten +- 38Km (<-> je 19Km Arbeitsweg)

Am Wochenende sind`s dann für den Weg in die nächste Stadt 56Km (<-> je 28Km)

Also selten über 30Km in Strecke.

Der Wagen wurde für die Freundin als „Fotoequipment-Transporter“ und eventuelle entspannte Spazierfahrten gewählt.

Hierbei werden wohl keine filterreinigende Temperaturen zustande kommen.

LG

Flo

Beitrag von „alevuz“ vom 16. November 2013 um 20:53

Hallo Flo,

Anbei meine Meinung:

- Wenn vorwiegend Kurzstrecken dann hättest du dir einen Hybrid holen sollen, ein Diesel ist da eigentlich (völliger) Quatsch!
- Wenn die Motorenentwickler dies beim "besten" Diessel im Regal noch nicht beherrschen dann wäre das nicht besonders gut, ich würde mir da nicht mal ansatzweise Gedanken machen, zumal du ihn eh nur 6 Monate hast.....:) wenn die Dinger verstopft oder defekt sind.....sollen sie (VW) sie tauschen.....
- Damit würde ich mich als V8 Fahrer nicht beschäftigen wollen, die Zeit dazu wär mir echt zu schade!

SG

Alevuz

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 16. November 2013 um 21:33

Guten Abend alevuz,

Anbei meine Meinung:

- Wenn vorwiegend Kurzstrecken dann hättest du dir einen Hybrid holen sollen, ein Diesel ist da eigentlich (völliger) Quatsch!

Absolut Deiner Meinung !!!!!!!

Leider steht der Hybrid nicht, im Leasing Portfolio, zur Verfügung und das bei meiner „Technik-Spielerei-Affinität“.

Bunte Diagramme und "Schleichfahrt" hätte dem ganzen noch die Krone aufgesetzt 😊

- Wenn die Motorenentwickler dies beim "besten" Diessel im Regal noch nicht beherrschen dann wäre das nicht besonders gut, ich würde mir da nicht mal ansatzweise Gedanken machen, zumal du ihn eh nur 6 Monate hast.....:) wenn die Dinger verstopft oder defekt sind.....sollen sie (VW) sie tauschen.....

Stimmt, sowas in der Richtung hatte ich mir auch gedacht nur die Befürchtung dass die Leistung schon nach kurzer Zeit bei Kurzstrecke abnimmt.

- Damit würde ich mich als V8 Fahrer nicht beschäftigen wollen, die Zeit dazu wär mir echt zu schade!

Genau das ist es, was ich nicht wollte „mich mit irgendwelchen Bauteilen beschäftigen müssen“.

Wäre auch das erste mal seit über 10 Jahren VW Leasing, bin da sehr zufrieden !!!!!!!

Lieben Dank für die prompte Info, da bin ich beruhigt !!!🙏

Flo